

Kannst du es fühlen?

Nami x Ruffy

Von FlipFlops-Mausi

Kapitel 2: Ruffy also

Nami musste immer noch an diesen Unbekannten denken, sie wusste nicht einmal wieso. Er war unverschämt und trotzdem niedlich. Innerlich schlug sie sich, wie konnte sie nur an so was denken. Nach 10 min war sie schon vor Vivis Bar, es war unglaublich, was Vivi aufgestellt hatte. Die Bar war nach dem Mittelalter gestaltet, klein aber wunderschön. Kerzenleuchter versetzten den Raum in eine romantische Stimmung. Schön dachte sie sich und kurz danach sah sie sich schon nach Vivi um. Sie stand nicht weit weg von ihr hinter den Tresen und ging auf Vivi zu. Als Vivi Nami schon erblickte, rannte sie so schnell, wie sie konnte auf sie zu und umarmte ihre Freundin stürmisch. Es war lange her gewesen, das sie sich das letzte Mal gesehen hatten. Sie verzogen sich dann in eine ruhige Ecke um miteinander reden zu können. „Schön dass du wieder da bist“ strahlte Vivi regelrecht. „Es ist auch schön dich wieder zusehen, echt toll was du aufgestellt hast“, freute sich Nami nicht weniger. Vivi lächelte und sagte: „Ja danke aber im Moment nimmt mein Studium mir so viel Zeit weg, dass ich keine Zeit mehr habe für die Bar und deshalb wollt ich das du herkommst und mir vielleicht ein wenig aushelfen könntest“. Vivi schaute dabei unsicher zu Nami. /Süß wie sie guckt/ dachte sie sich. „Na klar helfe ich dir“, sagte sie. Dankend nahm Vivi sie in die Arme. „Sag mal wo ist eigentlich Ace?“ stellte Vivi die Frage, die Nami nicht hören wollte. Nami durchzuckte es wie ein Blitz. Was sollte sie denn sagen? Dass er sie verlassen hatte? Es schmerzte sie noch immer und ohne es zu wollen ran ihr noch eine Träne an der Wange herunter. „Ace hat mich verlassen“, sie flüsterte es nur und doch konnte Vivi es verstehen. Augenblicklich zog sie Nami zu sich näher ran und gab ihr zu verstehen, dass sie für sie da sein würde.

Plötzlich wurden sie aber von Sanji gestört, er war Kellner hier und erst neu und deshalb musste ihm Vivi noch einiges erklären. Vivi wollte zwar noch Nami trösten, aber Nami gab ihr zu verstehen, dass es okay für sie sei. Nami sah Vivi noch ein wenig zu wie sie Sanji alles erklärte und als er näher an Vivi rückte, sah sie die Röte in Vivis Gesicht. Sie musste schmunzeln anscheinend hatte Vivi einiges übrig für diesen Sanji. /Schlecht sieht er ja nicht aus, genau richtig für meine Kleine/ Ein Lächeln legte sich auf ihr Gesicht. Plötzlich hörte sie wie sich jemand neben sie setzte und sich einen Drink bestellte. /Diese Stimme, ist das etwa?/ Vorsichtig wagte sie einen Blick neben sich und tatsächlich da war wieder dieser Unbekannte. Ein komisches Kribbeln machte sich in ihr breit. Noch schien er sie nicht zu bemerken. Sollte sie nicht lieber weg hier? Doch zu spät er sah plötzlich zu ihr und dieses charmante Lächeln legte sich wieder

auf sein Gesicht. „Verfolgst du mich etwa?“ quatschte er drauf los. Hatte sie gerade richtig gehört? Sofort machte sich Wut in ihr breit, dachte er wirklich sie hätte so was nötig? „Hör mal so toll bist du nun echt nicht und außerdem wer hat mich denn angerempelt?“ brachte sie etwas wütend hervor. „Wenn du so tollpatschig bist, kann ich doch nichts dafür.“ Sagte er nur. Nami war kurz vorm ausrasten, dieser Typ brachte sie voll in Rage. Vivi die die Beiden beobachtete gab Ruffy sein Getränk und unterbrach somit das Schauspiel. Dankend schenkte Ruffy ihr sein schönsten Lächeln. In Nami kam der Gedanke hoch das die Beiden sich wohl kennen mussten. Vivi die Namis unsicheren Gesichtsausdruck sehen konnte, stellte ihr Ruffy vor ihren Studienkumpel. /Ruffy irgendwo hab ich den Namen schon mal gehört/ „Und woher kennt ihr beiden euch?“ stellte Ruffy neugierig die Frage. „Wir sind seit unserer Kindheit befreundet“ stellte Nami klar. „Du kannst ja auch mal nette Antworten geben“ brachte er lachend hervor. „Ich bin immer nett“ antwortete sie patzig und blickte auf ihre Uhr. Es war schon spät stellte sie fest und sie wollte eigentlich jetzt gern nach Haus. Sie stand einfach auf ohne auf Ruffys Antwort abzuwarten und verabschiedete sich von Vivi.

Als sie die Tür aufmachte kam ihr eine kühle Brise entgegen. Mist dachte sie sich, warum hatte sie sich nicht eine Jacke mitgenommen. Niemand schien mehr auf der Straße zu sein und ihr wurde ein wenig mulmig zu mute. Plötzlich merkte sie wie ihr jemand eine Jacke um die Schulter legte. Nami schaute dann in diese schwarzen Augen die sie faszinierten. /Was machte er hier?/ „Ruffy sah Namis verwundertes Gesicht und antwortete rasch: „Ich kann doch so einen süßen Tollpatsch nicht allein nach Hause gehen lassen, am Ende überfällst du noch andere Männer.“ Und zwinkerte ihr zu. Ein wenig empört schaute sie ihn an und doch innerlich freute sie sich das er da war. Plötzlich vernahm sie einen wundervollen Duft, er schien von seiner Jacke zu kommen. Instinktiv zog sie sich die Jacke noch näher an ihren Körper. Beide sagten nichts und für Nami waren sie viel zu schnell bei ihr Zuhause. Auf der Treppe blieben sie stehen. Nami überreichte ihm seine Jacke mit einen Danke fürs nach Hause bringen und wollte gerade ins Haus gehen, als sie wie vorher schon in dem Schreibshop am Arm gepackt und in eine Umarmung gezogen wurde. Sie war verwundert wie gut es sich anfühlte. „Würdest du mich jetzt küssen?“ flüsterte er in ihr Ohr. Ein Schauer legte sich auf ihre Haut als er dies sagte. Sie entriß sich der Umarmung, sodass sie ihm in die Augen sehen konnte. „Du kennst mich doch gar nicht“ fing sie leise an. „Ich weiß und dennoch hast du etwas an dir, was mich in deinen Bann zieht. Ich will dich kennenlernen“, antwortet er ehrlich. Sie war gerührt von den Worten und ganz sanft legten sich ihre Lippen auf seine. Es war nur ein kurzer Kuss dem sie ihm schenkte und rannte dann so schnell wie möglich in ihr Haus. Sie ließ ihn stehen, es war ihr peinlich dass sie ihn so überrumpelt hatte und ein Sturm der Gefühle fegte in ihr. Was löste er nur in ihr aus? Sie mochte ihn auch wenn sie ihn erst kurz kannte und er lies sie Ace vergessen. War das etwas gutes? Sie wusste es nicht und strich sich noch einmal über die Lippen. Es hatte sich gut angefühlt.